

Natur- und Vogelfreunde Atzbach e.V.

Vogelkundlicher Bericht 2021 Gemarkung Atzbach

Gemarkungsgröße	848	ha
Wald	268	ha
Wasser	10,7	ha
Naturschutzgebiete	118,3	ha
angebotene Kästen	131	Kästen
abgegebene Kontrollbögen für	112	Kästen

Bebrütung wie folgt:

Kohlmeise	28	25,0%
Blaumeise	31	27,7%
Haubenmeise	0	0,0%
Tannenmeise	0	0,0%
Sumpfmehse	0	0,0%
Feldsperling	0	0,0%
Kleiber	2	1,8%
Trauerschnäpper	2	1,8%
Gartenrotschwanz	0	0,0%
Waldbaumläufer	0	0,0%
Siebenschläfer	0	0,0%
Fledermaus	0	0,0%
Haselmaus	2	1,8%
Hummeln	0	0,0%
Bienen	0	0,0%
Wespen	2	1,8%
Hornissen	0	0,0%
Nestbau leer	22	19,6%
Nestbau zerstört	3	2,7%
Leere Nistkästen	17	15,2%
Fehlende Nistkästen	3	2,7%
	112	100,0%

Anmerkungen:

Gesundheitsbedingt ist ein Nistkastenbezirk nicht erfasst.

Die Nistkästen im Kirchturm wurden nur gereinigt.

Coronabedingt fanden keine Kontrollen statt.

Mehrere Turmfalken-Jungvögel wurden im Bereich Kirche gesichtet.

In Atzbach wuchsen 14 Weißstörche auf, davon 4 im Sändchen, 4 in der Lahnaue und je 3 auf einem Hochsitz am Lahndamm und Lahnaue.

Die Nistkästen für Steinkäuze, auf der Streuobstwiese, werden vom Nabu Lahnaue kontrolliert.

Vogel des Jahres 2022 ist der Wiedehopf.

Hiermit bedanke ich mich bei allen aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit.